

Volksentscheide und Referenden in Hamburg seit 1998

Datum	Bezeichnung	Abstimmungs- beteiligung	Für die Vorlage stimmten mit ...		Quorum** erreicht	Volksentscheid/Referendum erfolgreich
			Ja	Nein		
		in Prozent				
27.09.1998	Für Volksentscheide in Hamburg	66,7	74,1	25,9	Nein	Nein
27.09.1998	Für erleichterte Volksentscheide in Hamburg*	66,7	60,0	40,0	Nein	Nein
27.09.1998	Für Bürgerentscheide in den Bezirken	66,7	73,2	26,8	Ja	Ja
27.09.1998	Für erleichterte Volksentscheide in den Bezirken*	66,7	59,6	40,4	Ja	Nein
29.02.2004	Gesundheit ist keine Ware	64,9	76,8	23,2	Ja	Ja
13.06.2004	Mehr Demokratie – Ein faires Wahlrecht für Hamburg	34,0	66,5	33,5	Ja	Ja
13.06.2004	Bürgernahe Demokratie – 50 Wahlkreise für Hamburg*	34,0	53,8	46,2	Nein	Nein
14.10.2007	Hamburg stärkt den Volksentscheid – Mehr Demokratie	39,1	75,9	24,1	Ja	Ja
18.07.2010	Wir wollen lernen! – für den Erhalt der Hamburger Gymnasien ab Klasse 5	39,3	58,0	42,0	Ja	Ja
18.07.2010	Für eine bessere Schule*	39,3	45,5	54,5	Nein	Nein
22.09.2013	Unser Hamburg – Unsere Netze!	68,7	50,9	49,1	Ja	Ja
29.11.2015	Bürgerschaftsreferendum 2015 über die Bewerbung Hamburgs für die Olympischen Spiele	50,2	48,4	51,6	Ja	Nein
12.10.2025	Zukunftsentscheid	43,7	53,2	46,8	Ja	Ja
12.10.2025	Hamburg testet Grundeinkommen	43,7	37,3	62,7	Nein	Nein

* Gegenvorlage der Bürgerschaft

**Die Vorlage einer Initiative ist erfolgreich, wenn:

1. ... die Anzahl der Ja-Stimmen die der Nein-Stimmen überwiegt und
2. ... eine definierte Mindestzahl an Stimmberechtigten mit JA stimmt (sog. Quorum). Die Berechnung hat sich im Laufe der Zeit geändert. Aktuell gilt das Quorum als erreicht, wenn mindestens ein Fünftel der Wahlberechtigten (der vorangegangenen Bürgerschafts- oder Bundestagswahl) der Vorlage zustimmt.